



Anny Bunny

@Marleng

Keine Sorge, im Buch kommt das nicht vor. :-D Wobei ich teilweise durchaus Landschaftssprache verwende, die nicht zwingend verstanden werden muss, um etwas zu individualisieren. Aber nur unter der Bedingung, dass es eben einen entsprechenden Bezug im Text gibt, und, dass das Gesprochene nicht essenziell ist, um die Geschichte zu verstehen. Beispielsweise habe ich in einer Mittelaltergeschichte für eine Anthologie einmal sämtliche Dialoge in richtigem Kölsch verfasst. Das wurde nicht negativ aufgenommen, obwohl sicher nicht immer verstanden (aber die Geschichte konnte trotzdem nachvollzogen werden). Es wäre mir einfach sehr seltsam vorgekommen, relativ einfache Menschen im Kölner Mittelalter Hochdeutsch reden zu lassen.

Aber wo du es so sagst, ich weiß auch gar nicht, woher ich das kenne – ebenfalls kinderlos und nicht an der Schule tätig. Wobei, manchmal hängt in Schulumnähe gegen Schulanfang ein „Achtung, i-Dötzchen“-Schild als Warnung für Autofahrer rum ... vielleicht daher. :-)

@Magpie

Danke! :-) In das Cover habe ich (schon wegen des nicht so SP-üblichen Genres) diesmal auch besonders viel Liebe & Mühe investiert. :-)

Liebe Grüße

Nina

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).